

1481. Du bist mein erster Gedanke

Hintergründe von S. Radic

Gonzalo Roig (1890-1970) war ein kubanischer Komponist. 1902 begann er an der *Asociación de Dependientes del Comercio de La Habana* ein Musikstudium bei Agustin Martin Mullor, Gaspar Agüero Barreras und Vicente Alvarez. Seit 1909 war er Violinist im *Teatro Martí*. Im Jahr 1917 wirkte er in Mexiko in der Kompanie von Maria Guerrero. Gemeinsam mit Ernesto Lecuona, César Pérez Sentenat und anderen gehörte er 1922 zu den Gründern des Sinfonieorchesters von Havanna. Seit 1927 war er Direktor der Schule und der *Banda Municipal de Música* von Havanna. 1930 unternahm er eine Tournee durch die USA, wo er unter anderem die *U.S. Army Band*, die *U.S. Soldier's Home Military Band* und die *U. S. Navy Band* leitete.

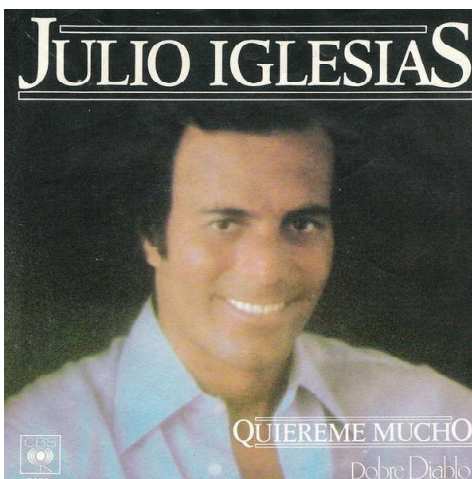
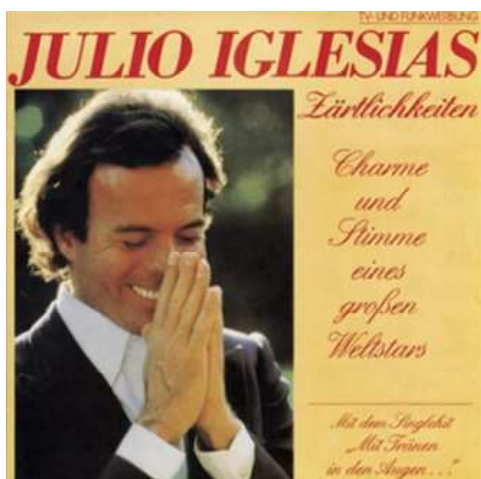
Heute noch bekannt ist Roig vor allem durch seinen Hit **Quiéreme Mucho** (1911 komponiert, Noten 1931 erschienen, spanischer Originaltext von Agostín Rodríguez), der u. a. auch in englischer Sprache unter dem Titel *Yours* von Jimmy Dorsey (1941), Vera Lynn (1952) und Linda Ronstadt (1992) aufgenommen wurde (Text von Albert Gamse and Jack Sherr) oder **auf deutsch 1979 von Julio Iglesias (Du bist mein erster Gedanke)**.

Die erste deutsche Version von *Quiéreme Mucho* (*Du bist mein erster Gedanke*) ist von Ralph Maria Siegel (1955) und wurde damals von Mieke Telkamp gesungen.



*Bleib immer bei mir / Bitte verzeih mir
Dass ich nicht mehr ohne dich sein kann
Ich will mein Leben / Dir gerne geben
Wenn du nicht mein wärest
Was fing ich an?*

*Du bist mein erster Gedanke
Wenn ich am Morgen erwach'
Du bist mein letzter Gedanke
Am späten Abend / Bei Nacht
Du bist in all meinen Träumen
Glück und Erfüllung für mich
Seit ich dich liebe / Bei Tag und Nacht
Jederzeit lebe ich
Vierundzwanzig Stunden lang
Für dich...*



Latin-Beat, T=115

The musical score is arranged in a system with five staves. The top staff is for Bells, the second for Strings, the third for Guitar, the fourth for Bass, and the fifth for Drums. The score is divided into two main sections: Main 1 (Cm) and Main 2 (C). Main 1 consists of two measures, and Main 2 consists of two measures. The time signature is 4/4. The tempo is marked as T=115. The key signature is one flat (B-flat). The score includes various musical notations such as chords, notes, rests, and dynamic markings. The Drums staff includes markings for BD (Bass Drum) and Rimshot, and the label 'HiHat-st.' is placed above the staff. The label 'DSD' is placed below the Drums staff in the second measure of Main 2.

Programmieranweisung

Was ist ein „Latin-Beat“? Lateinamerikanische Musik umfasst auch afrikanische Musik von Sklaven, die von europäischen Siedlern nach Amerika transportiert wurden, sowie Musik von indigenen Völkern Süd- und Nord-Amerikas (von lateinisch *indigenus* „eingeboren“). Aufgrund ihrer „südlichen“ Natur umfasst die lateinamerikanische Musik eine Vielzahl von Stilen, einschließlich einflussreicher Genres wie, Bossa Nova, Merengue, Salsa, Samba und Tango. Während des 20. Jahrhunderts wurden viele Stile von der Musik der Vereinigten Staaten beeinflusst, wodurch Genres wie Latin Pop, Rock und Reggaeton entstanden – und natürlich auch jede Menge unterschiedlicher BEAT-Rhythmen, welche mit einer kleinen Prise „Latin-Touch“ sofort als Latin-Musik deklariert werden. Hier ist also genau so ein Fall: Der Titel ist in Cuba entstanden und war immer ein „Cuban-Latin“ mit allen diesen vielen „Reppelchen“, die es da so gibt und deren Namen uns in Europa gänzlich unbekannt sind. Im Main 1 (Moll-Part des Titels) ist eigentlich nur ein einfacher 8-Beat zu hören, wobei der Snare-Nachschlag aber in die Latin-Richtung zielt: es wird ein „Rimshot“ gespielt (Snare-Trommel-Kante), was eindeutig sonst in einem Bossa Nova vorkommt. Im Main 2 (Dur-Part) ändert die Gitarre die Situation: Sie spielt jetzt eine „Beguine-Phrase“, der Rhythmus-Rest ändert sich – bis auf eine erweiterte Bass-Phrase - aber noch nicht. Die Snarekante weicht dem starken Nachschlag einer Disco-Snare. Der "echte" Latin-Beat wird entstehen, wenn man nach Belieben hier einige Bongos, Timbales oder Claves hinzufügt!